

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Brauchtums- und Geselligkeitsvereins „Ehrabocha Kerwasburschen e.V.“ vom 20.07.2022**

Offizieller Beginn: 19:30 Uhr

## **TOP 1: Begrüßung**

Der 1. Vorstand Michael Pirmer begrüßt die 36 anwesenden Mitglieder des Vereins und merkt an, dass es ihn freut, dass trotz der warmen Witterung eine große Zahl Mitglieder erschienen sind, merkt jedoch auch an, dass sich die Gemeinde wohl durch Tobias vertreten lässt und nennt als mögliche Erklärung die weite Entfernung zu den nächsten Kommunalwahlen. Eine Versammlung wie üblich im Januar war pandemiebedingt erneut nicht möglich, eine Online-Versammlung wie im letzten Jahr nur schwer mit Neuwahlen zu vereinen. Er stellt fest, dass die Sitzung durch die rechtzeitige Ankündigung im Newsletter am 03.07 beschlussfähig ist, zusätzlich wurde die Versammlung am 07.07 im Gemeindeblatt angekündigt. Dagegen gibt es keine Einwände.

Anschließend geht Pirmer auf die Tagesordnung ein, die wie jedes Jahr mittels eines Beamer an die Wand projiziert wird und merkt an, dass die Sitzung nicht so lange dauern wird, das “schlimmste” seien die Neuwahlen. Auch gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

## **TOP 2: Totengedenken**

Michael Pirmer bittet alle Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder Stefan Hocke und Stefan Müller zu erheben.

## **TOP 3: Verlesen des Kurzprotokolls der Jahreshauptversammlung 2021**

Jannik Hübschmann verliest das Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung 2021, dazu gibt es keine Fragen.

## **TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende Michael Pirmer beginnt seinen Bericht damit, dass er sein Amt seit mittlerweile zehn Jahren ausübt und wenig Muße verspürt, es weiter zu übernehmen.

Die Ausführungen zum Vereinsleben halten sich kurz: zum Thema Kerwa wird laut Pirmer die Sparte ausführlich berichten, ansonsten fanden keine Veranstaltungen wie Fasching oder Walberlafest statt.

Die Mitgliederentwicklung war im Jahr 2021 auch sehr verhalten, einem Austritt stehen nur zwei Neueintritte gegenüber; dermaßen geringes Mitgliederwachstum gab es noch nie. Pirmer merkt an, dass auch so der Verein immer älter würde und forderte insbesondere die jungen Mitglieder auf, ihren Freunden vom Verein zu erzählen und um Mitglieder zu werben.

Weiter berichtet er, dass es im Jahr 2021 zwei Sitzungen der Vorstandschaft gab und im halb abgelaufenen Jahr 2022 ebenfalls zwei bis jetzt. Diese Zahlen nutzt er zur Überleitung zu seinem Vorgriff auf die anstehenden Neuwahlen: Er spricht seinen Dank denen aus, die weitere kaum sichtbare Arbeiten im Hintergrund erledigen, etwa für die Internetseite oder das Vereinsinventar; und merkt an, dass die Arbeit der Vorstandschaft absolut machbar ist und wohl niemand vor einer Kandidatur zurückschrecken müsse, weil er die Zeit dazu nicht finde.

Pirmer lässt es sich nicht nehmen, anzumerken, dass vorab mit dem Newsletter auch die Anregung verschickt wurde, sich zu melden wenn Bereitschaft bestünde, ein Amt zu übernehmen und dass die Resonanz auf diese Anfrage jedoch wie gewohnt und befürchtet bei null lag.

Wie er eingangs bereits erwähnte, ist seine Motivation, das Amt als erster Vorsitzender weiter zu übernehmen, nahezu aufgebraucht, nachdem sich auch vor Ort niemand anbietet, erklärt er, er würde es noch einmal übernehmen, es müsse jedoch jedem klar sein, dass erstens dies eine Übernahme “weil’s sonst keiner macht” mit dem entsprechenden Engagement sei und dass zweitens bei der nächsten Neuwahl in zwei Jahren er ohne Wenn und Aber nicht mehr zur Verfügung stehe.

## TOP 5: Bericht des Kassenwarts

Kontostand 31.12.2020	20 282,41 €
Mitgliederbeiträge 2021	2 877,00 €
Foodtruck Vereinsfeier	-1 388,97 €
Musik Vereinsfeier	-720,00 €
Getränke Vereinsfeier	-543,26 €
Kontostand 31.12.2019	19 878,37 €

Kassierin Lena Dimpel konnte an der Versammlung nicht teilnehmen und legt den folgenden Bericht vor, der von Schriftführer Hübschmann verlesen wird:

Das Vereinsjahr 2021 hat der Verein mit einem kleinen Verlust i.H.v. 404,04 € abgeschlossen. Dies ist erstmalig in der Vereinsgeschichte.

Zurückzuführen ist der Verlust auf die für alle Mitglieder kostenlose Vereinsfeier am THW Platz mit Livemusik “STEIFF” und Foodtruck.

Die Haupteinnahmen erzielten wir durch die Mitgliedsbeiträge i.H.v. 2 877,00 €.

Hauptausgaben: Vereinsfeier 2021 à Foodtruck 1 388,97 €; Musik 720,00 € und Getränke 543,26 €.

An der letzten Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, dass die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge künftig nur noch per Lastschriftverfahren möglich ist. Die Umstellung der Barzahler ist erfolgt wobei noch 4 Mitglieder (Max Sponsel, Fritz Sponsel, Heiner Postler und Urban Gebhard) umgestellt werden müssen. Diese haben bisher nicht auf das Anschreiben reagiert.

## TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Laut den Kassenprüfern Uwe Keilholz und Christian Goldberg ist ihr Bericht wieder eine schnelle Geschichte: alles war wie immer sehr ordentlich und alles passte.

## TOP 7: Bericht der Sparte Kerwa

Timo Bail berichtet zunächst von 2021: Auch ohne offizielle Kerwa wurde am Sonntag spontan ein Betz ausgetanzt, auch ein Baum wuchs wieder auf einmal vor der Kirche aus dem entsprechenden Loch heraus.

Timo Gebhardt verkündet seinen bereits vorher in den Vorstandssitzungen von ihm angekündigten Rückzug vom Posten des Spartenleiters und erklärt, dass Timo Bail, bereit den Posten zunächst alleine weiter zu übernehmen, alles Weitere entscheiden wird. Geplant ist, dass Celina Hübschmann ihn bei der kommenden Kerwa unterstützen wird.

Timo Bail veranlasst weiterhin, dass Listen zur Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen bereits jetzt herumgegeben werden. Pirmer erläutert dies: auch wegen der pandemiebedingt veranstaltungslosen Jahre gibt es zu wenige Neuzugänge und damit zu wenig junge Mitglieder, sodass insbesondere zum Baumstellen die Unterstützung durch Ältere angezeigt ist. Einige der Anwesenden tragen sich bereits hierfür ein. Weiter erwähnt er, dass in diesem Jahr die Kerwa zusätzlich zu Sponsel von einem weiteren externen Festwirt ausgerichtet wird.

Andy Schnitzerlein trägt die Bands für dieses Jahr vor: Freitag Essig&Öl, Samstag steiff, am Sonntag wird ein Frühschoppen mit noch unklarer musikalischer Untermalung stattfinden, Abends nicht mehr die Kirchehrenbacher, sondern die Maigischer Musiker, und am Montag Stranger. Pirmer merkt an, dass zum zweiten Wirt bisher wenig Kontakt bestand und unser Verhältnis zu ihm noch in der Findungsphase ist, Schnitzerlein wiederum dass der Versantalter ohnehin weiterhin die Gemeinde ist, was laut Pirmer auch die Musik einschließt. Schnitzerlein schließt mit der Bemerkung ab, dass wir froh sein müssen, ihn bekommen zu haben, und empfiehlt zum Halten des Geschäftsverhältnisses, viel zu konsumieren.

## **TOP 8: Bericht der Sparte Fasching**

Der Vortrag der Spartenleiter Fasching beschränkt sich auf den Ausblick, dass im nächsten Jahr wieder ein Faschingsumzug geplant ist, weitere Details seien noch nicht bekannt.

## **TOP 9: Bericht des Inventarwarts**

Der Bericht des Inventarwarts Florian Schuhmann sei kurz wie immer, Investitionen gab es keine, wie immer wurden diverse Gegenstände wie Biertischgarnituren und der Getränke Kühlschrank regelmäßig verliehen.

## **TOP 10: Neuwahlen**

Timo Rösch stellt auf den Hinweis Pirmers, dass der nächste Schritt nun die Entscheidung über die Entlastung der Vorstandschaft sei, den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Dieser wird einstimmig von den 33 Vereinsmitgliedern ohne Vorsitzende per Akklamation angenommen. Die Vorstandschaft ist somit entlastet.

Neuwahl der Vorstandschaft des BGV am 20.07.2022 mit 36 Wahlberechtigten  
Gegen den Wahlvorstand aus Thomas Gengler als Vorsitzenden, Timo Rösch und Michael Postler gibt es keine Einwände.

Wahl des ersten Vorsitzenden:

- Michael Pirmer      34 Stimmen dafür  
                                 1 Stimme dagegen und  
                                 1 Enthaltung

Wahl des zweiten Vorsitzenden:

- Rafael Harrer      34 Stimmen dafür und  
                                 zwei ungültige Stimmen, die den Namen des ausdrücklich nicht  
                                 für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung stehenden Andy  
                                 Schnitzerlein enthielten.

Wahl des dritten Vorsitzenden:

- Matthias Dimpel      8 Stimmen

- **Florian Schuhmann 17 Stimmen**
- Timo Bail 11 Stimmen

Wahl des Schriftführers per Akklamation:

- Jannik Hübschmann 36 Stimmen dafür

Wahl des Kassenwarts per Akklamation:

- Lena Dimpel 36 Stimmen dafür

Wahl der Beisitzer:

- Matthias Dimpel 1 Stimme
- **Celina Hübschmann 18 Stimmen**
- **Andreas Pöhlmann 13 Stimmen**
- Marco Schnitzerlein 11 Stimmen
- Jochen Gebhardt 10 Stimmen
- Tobias Roppelt 8 Stimmen
- Marco Schütz 9 Stimmen
- **Elena Dietz 19 Stimmen**
- Philipp Bernard 5 Stimmen
- Svenja Bächer 11 Stimmen
- Marius Dötzer 2 Stimmen

Wahl der Kassenprüfer:

- **Christian Goldberg 21 Stimmen**
- **Uwe Keilholz 31 Stimmen**
- Marco Schütz 16 Stimmen und  
4 ungültige Stimmen

Die Neuwahlen sind somit abgeschlossen. Es folgt eine kurze Pause.

## TOP 11: Vorschau 2020

Die Details zur Kerwa sind noch nicht genau bekannt, weitere Termine werden noch in der Vorstandschaft abgestimmt.

## TOP 12: Ehrungen

Urkunden werden nicht mehr gefertigt, da fast alle bisher geehrten darauf keinen Wert legten. 10 Jahre Mitgliedschaft haben Markus Hofmann, Hanna Schwarzenbrunner, Jörg Heinke, Christian Städtler, Timo Bail, Bianca Roppelt, Tamara Och, Thomas Lang und Lukas Albrecht erreicht. Pirmer schlägt spontan vor, den Anwesenden statt einer Urkunde einen Schnaps zuteilwerden zu lassen.

Anschließend findet noch die Übergabe des Kruges zur Hochzeit an den Vereinswirt und seine Frau statt.

## TOP 13: Wünsche und Anträge

Thomas Gengler schlägt zur Lösung des Problems, dass niemand den Posten des 1. Vorsitzenden übernehmen möchte vor, die Vorstandschaft in Sparten zu teilen, von denen jede einen eigenverantwortlichen Vorsitzenden erhält, der nur für sein Ressort Verantwortung trägt. Im Radsportverein habe eine solche Lösung bessere Ergebnisse erzielen können. Die Vorstandschaft sagt zu, sich mit diesem Vorschlag zu beschäftigen, es gibt jedoch auch Skepsis, da in diesem Falle ja sogar mehrere Personen zumindest für einen Teil des Vereins die abschließende Verantwortung hätten und mehrere solche Vorsitzende zu finden noch problematischer sein könnte als einen Ersten für den ganzen Verein.

Timo Rösch schlägt vor, Kinder mit bei Kerwaveranstaltungen wie dem Baumstellen einzubinden, etwa in Form eines Kinderkerwabaums, um die Nachwuchssituation langfristig zu verbessern. Pirmer äußert große Skepsis bezüglich der Sicherheit insbesondere beim Baumstellen, andere Möglichkeiten wie beim Kuchla zamspielen bestehen jedoch. Andy Schnitzerlein schlägt eine Kinderkerwa an der Vereinsfeier vor; Pirmer schließt damit, dass es dies vielleicht nicht dieses Jahr und mit ihm wohl nur ohne Baum geben wird, aber die Anregung wird mitgenommen. Hanna Schwarzenbrunner weist darauf hin, solche Programme rechtzeitig bekannt zu machen.

Thomas Wegner erwähnt, dass „jemand“ etz nicht da sei und er deshalb nach dem Schlittenrennen fragen müsse; Pirmer erwidert, dass er weiß dass Schlittenrennen und Ritteressen immer kommen müssen.

Matthias Dimpel schlägt eine Herbstwanderung vor. Der Vorschlag wird von der Vorstandschaft mitgenommen.

Jasmin Postler schlägt regelmäßige, ggf. quartalsweise Stammtische vor. Auch dieser Vorschlag wird zur Beratung mitgenommen.

Zum Abschluss möchte Matthias Dimpel noch wissen, ob die „Layla“ bei uns noch erlaubt sei, Pirmer bestätigt dies und äußert seine Überzeugung, dass wohl hier falsch sei, wer damit ein größeres Problem hat.

Es gibt keine weiteren Wünsche und Anträge.

Offizielles Ende: 21:27 Uhr

---

Michael Pirmer, 1. Vorsitzender

---

Jannik Hübschmann, Schriftführer

---

Rafael Harrer, 2. Vorsitzender

---

Florian Schuhmann, 3. Vorsitzender